

Lass mich an dir gesunden

*Als ich nicht damit gerechnet hatte,
ereilte mich ein schlimmer Unfall.
Mein rechtes Bein blieb steif.
Ich bin lebenslang behindert.*

*Ich weinte unaufhörlich,
wollte mich nicht fügen.
Denn ich war nicht schuld
an diesem Unglück.*

*Ich schmollte gegen dich:
Warum ausgerechnet ich?
Da nahmst du mich
in deine Schule:*

*„Ich kam mit Liebe dir zuvor,
du entzogst sie jenem Rabiaten.
Im Gegenteil! Du grolltest ihm,
weil er die Vorfahrt sich erzwang.“*

*Heile mich, mein Heiland,
nicht nur von den schmerzen,
auch von meinem Mangel
an Barmherzigkeit und Huld!*

*Ich war kein Friedensstifter.
Ich riskierte Krieg. Verzeih!
Pflanze deinen Frieden,
deine Güte, Herr, in mir!*

(Friedrich Haarhaus, in: Du sollst ein Segen sein. Hrsg. von missio – Internationales
Katholisches Missionswerk. Stolberg 2003)